
Subject: 25 Jahre - Status halten - langsam herantasten oder volles Programm
Posted by [antidiotikum](#) on Fri, 02 Sep 2016 07:27:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nachdem ich hier im Grunde schon Jahre mitlese mein erster richtiger Post

Derzeitiger Status

-25 Jahre alt

-seit 5 Jahren leicht voranschreitende AGA

-seit 1 Jahr wird der Status deutlich schlechter von Tag zu Tag

Bisheriges Regimen

-Mit 20/21 für 1,5 Jahre Minox. ich glaube schon dass Minox zT gut angeschlagen hat, wobei ich sagen muss, dass ich zu der Zeit so gut wie keine AGA hatte. Den Status zu der Zeit hätte ich wohl auch ohne Minox die paar Jahre halten können

-Von 23 bis 25 habe ich versucht mich so wenig wie möglich mit AGA zu beschäftigen. Ich habe kein regimen gefahren und die voranschreitende AGA in Kauf genommen.

-Seit ca 1 Jahr (also ab 24) dann mehr und mehr Panik, weil die AGA deutlich Fahrt aufgenommen hat. Seit 6 Monate benutze ich KET (nach pilos) 1-2 mal die Woche. Irgendwie schlägt KET nicht an, weil die AGA deutlich schlechter geworden ist. Ich kann mir aber vorstellen, dass es nichts mit KET zu tun hat, sondern dass mein Status auch ohne Mittel dieselbe Verschlechterung erlitten hätte.

Ziel

Mir ist klar, dass ich nie mehr den Status eine 18-Jährigen bekommen werde. Damit kann ich auch gut leben. Ich möchte einfach den derzeitigen Status so lange wie möglich halten. Wobei ich so ab 30-35 auch gut mit einer Glatze leben kann (denke ich). Aber die "Zwanziger" will man halt noch mit Haaren erleben

Ich habe das Gefühl, dass ich jetzt unbedingt handeln muss. Denn wenn es so weitergeht, dann bin ich in paar Jahren bei NW4

2 Möglichkeiten der Herangehensweise

Ich habe das Gefühl, dass ich momentan zwischen zwei Stühlen stehe.

(1)

Ich könnte so weiter machen wie bisher (bissl KET, vlt PO und/oder Minox) und riskieren dass es die AGA nur langsam aufhält und im Grunde nicht viel bringt. Mit KET habe ich bis dato auch nicht so gute Erfahrungen gemacht, zumal meine Haare derzeit sehr "kaputt" sind. RU wäre evtl auch noch eine Alternative, aber kommt für mich derzeit aufgrund der dünnen Studienlage (noch) nicht in Frage. Der Vorteil dieses Regimen wären wohl die deutlich geringen Nebenwirkungen, jedoch wohl auch mit geringem impact.

(2) Oder ich fahre volles Programm und starte gleich mit Fin.
Bevor ich es oral nehme, würde ich es topisch probieren (evtl in Kombination mit Minox). Fall es nicht anschlägt, dann Fin oral aber zunächst mit 0,25-0,5g täglich.

Was mein ihr?

Um ehrlich zu sein tendiere ich momentan zu Variante 2 (Fin topisch, danach evtl oral). Ich habe halt bedenken, dass wenn ich jetzt nicht entschieden genug gegen die AGA vorgehe, dass ich es mir in paar Jahren mal vorwerfen werde, nicht früh genug etwas unternommen zu haben. Auf der anderen Seite will ich auch nicht gleich mit Kanonen auf Spatzen schießen (daher wohl erstmal fin topisch)

aktuelles Bild (paar Tage alt)

File Attachments

1) [2016_4.jpg](#), downloaded 1513 times

